

Preis für verantwortungsvollen Tourismus, Neutouren in Italien und Peru

+++ kurz notiert: Neuigkeiten von Hauser Exkursionen +++



Ausgezeichnet: Münchner Veranstalter gewinnt fairwärts-Award. Hauser Exkursionen, deutscher Marktführer für nachhaltiges Slow Trekking, gewinnt mit seinem „Climate Trek Langtang“ in Nepal den fairwärts-Wettbewerb in der Kategorie Klimawandel-Bewältigung. „Trotz zahlreicher Herausforderungen durch die Corona-Pandemie gehen die fairwärts-Gewinner mit kreativen und innovativen Nachhaltigkeitsprojekten und -

initiativen voran und sind Leuchttürme in der Branche. Die Best-Practice-Beispiele sollen weitere Akteure zum Handeln motivieren und Reisende für einen verantwortungsvollen Tourismus sensibilisieren“, heißt es von den gemeinnützigen Ausrichtern „TourCert“ sowie „KATE Umwelt und Entwicklung e.V.“. Seit über 45 Jahren führt Hauser Exkursionen seine Gäste in die Heimat der weltweit höchsten Gipfel. Das eigens kreierte touristische Konzept der nahezu klimaneutral begehbaren Trekkingroute in Nepal sichert den vom Erdbeben 2015 stark betroffenen Menschen seit mehreren Jahren eine langfristige Perspektive, auch auf dem seit 2022 ganz neuen Climate Trek in der Langtang-Region. So lebt der Münchner Reiseveranstalter die Philosophie des Slow Trekking wie kaum ein anderer und gilt in Sachen ökologischer sowie sozialer Nachhaltigkeit als Pionier der Branche. www.hauser-exkursionen.de, www.tourcert.org/fairwaerts

Foto (download): Tourismus ja, aber mit Mehrwert fürs Zielland – mit seinen „Climate Treks“ in Nepal bietet der Slow-Trekking-Marktführer Hauser Exkursionen klimaneutrale Touren und fördert gleichzeitig Projekte zur Unterstützung der Bevölkerung. Bildnachweis: Hauser Exkursionen/Manfred Häupl



Selbst entdeckt: Neue Selfguided-Tour „Lombardei - Gipfelpanorama über den oberitalienischen Seen“.

Die moderate bis mittelschwere Wanderreise von Hauser Exkursionen führt Teilnehmer in mehreren Tagesetappen auf panoramareichen Bergpfaden zum Comer sowie Luganer See mit vielen Badestopps und nur einem Hotelwechsel. Dabei gibt es einiges an Kunst und Kultur in prachtvollen Villen und Gärten zu entdecken, zudem lockt das charmante Städtchen Menaggio mit seiner Uferpromenade. Outdoor-Fans wandeln auf Spuren

der Römer entlang der historischen „Antica Strada Regina“ und blicken vom Gipfel des lombardischen Monte Grona über die norditalienische Seenwelt bis zu den Voralpen. Trotz professionell durchorganisiertem Reiseplan genießen Urlauber dank des Selfguided-Konzepts vom Münchner Slow-Trekking-Veranstalter volle Flexibilität – von A wie Anreise bis Z wie Zusatznacht. Sie wählen die gewünschten Termine und Programmpunkte aus Hauser-typischen Vorschlägen und bewegen sich damit ganz individuell durch die italienische Region.

8 Tage kosten ab 779 €/Pers. inkl. Programm mit allen Transfers, Übernachtungen inkl. Frühstück, detailliertem Roadbook auf Deutsch sowie Gepäcktransport. www.hauser-exkursionen.de

Foto (download): Auf bestmögliche Art am Wasser gebaut – Lugano und das Dörfchen Gandria stehen auf dem Programm der Tour „Lombardei – Gipfelpanorama über den oberitalienischen Seen“ vom Münchner Veranstalter Hauser Exkursionen. Bildnachweis: Hauser Exkursionen/Stefanie Jörg



Sozial einquartiert: Mit Hauser Exkursionen beim Lodge-Trekking die lokale Bevölkerung unterstützen und in die Magie Südperus eintauchen.

Die Reise „Peru – Lodge-Trekking mit Lamahirten“ bietet Südamerika-Fans ab August 2022 schneebedeckte Andengipfel, die sich im türkisfarbenen Wasser der Gletscherseen spiegeln und geheimnisvolle Stätten inmitten der Bergwelt. Lama- und Alpakahirten begleiten die Gruppe bei der mehrtägigen Tour auf

versteckten Inkapfaden durch die Cordillera Vilcanota. Den 6.384 Meter hohen Apu Ausangate haben sie dabei stets im Blick. Er gilt bei den Andenvölkern als heilige Berggottheit, Beschützer der Bewohner und ihrer Tiere. Weiteres Highlight ist der schon im Morgenlicht spektakulär leuchtende „Regenbogenberg“ Vinicunca. Zu Fuß geht’s in Begleitung der „Andenkamele“ über aussichtsreiche Pässe mit mehr als 4.500 Metern, während die Lodges der Organisation „Camino del Apu“ als komfortable Quartiere dienen. Gäste dürfen sich auf ein Trekking mit richtigem Dach über dem Kopf, einer heißen Dusche im Zimmer, hochwertiger Verpflegung durch lokale Köche und intensive Begegnungen freuen. Die Unterkünfte bilden zugleich das Herzstück des zugehörigen Sozialprojekts. Damit hilft Hauser Exkursionen, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und Landflucht zu verhindern, denn Betreiber sind die Dorfbewohner selbst. 2011 erhielt der Münchner Veranstalter für das Projekt den „Travel One Nachhaltigkeitspreis“ für Touristik.

17 Tage Lodge-Trekking in Peru kosten ab 3.995 €/Pers. inkl. Hauser-Reiseleitung, allen Flügen,

Rail&Fly-Ticket, Übernachtungen, Gepäcktransport vor Ort und Programm. Der erste Termin von 5. bis 21. August 2022 ist garantiert, bis November starten zwei weitere Hauser-Gruppen.

www.hauser-exkursionen.de

Foto (download): Farbenspiel in den südamerikanischen Anden - dem als „Regenbogenberg“ bekannten Vinicunca begegnen Reisende mit Hauser Exkursionen auf der 17-tägigen Tour „Peru - Lodge-Trekking mit Lamahirten“. Bildnachweis: Shutterstock

Pressekontakt

Tom Carlos Kupfer

+49 8807 21490-14

tc.kupfer@hermann-meier.de

Sabrina Grajales

+49 8807 21490-25

sabrina.grajales@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de